

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/1456/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	04.05.2020
		Verfasser:	AVV
Digitalisierung im AVV			
easyConnect - Start des Projektes zum grenzüberschreitenden ID-Ticketing			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
28.05.2020	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen

nimmt den Bericht zum Projekt easyConnect zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der vom Aachener Verkehrsverbund eingereichte Förderantrag für die Weiterentwicklung eines grenzüberschreitenden ID-Ticketings wurde positiv beschieden. Am 27. Januar 2020 übergab NRW-Verkehrsminister Henrik Wüst den zugehörigen Förderbescheid über einen Betrag in Höhe von 2,3 Millionen € an den AVV. Somit konnte eine Förderquote in Höhe von 100% erreicht werden. Das neue Projekt mit dem Namen **easyConnect** baut auf der erfolgreich getesteten Technologie zum grenzüberschreitenden ID-Ticketing aus dem abgeschlossenen Projekt „European Travellers Club (ETC)“ auf und entwickelt diese während der dreijährigen Projektlaufzeit weiter. Neben dem AVV sind die Projektpartner auf deutscher Seite ASEAG, DB Regio, Nahverkehr Rheinland, Verkehrsverbund Rhein-Sieg, VDV eTicket Service sowie das Kompetenzzentrum Digitalisierung NRW. Die zugehörigen Aktivitäten auf der niederländischen Seite werden im Rahmen des vom niederländischen Verkehrsministerium und der Provinz Limburg durchgeführten Mobility as a Service (MaaS) Projekts forciert und komplementär finanziert.

Im Rahmen von **easyConnect** arbeiten die Partner gemeinsam an der Weiterentwicklung des ID-Ticketings. Ziel ist es, das Smartphone als Nutzermedium zu ertüchtigen. Hierzu soll ein interoperabler Barcode entwickelt und abgestimmt werden, der künftig auf das Smartphone des Fahrgastes ausgegeben wird und ihm das grenzüberschreitende Reisen mit Bus und Bahn ermöglicht.

Am 24.04.2020 fand nun das offizielle Kick-Off Meeting statt. Im Rahmen des Auftakttermins wurden Ideen zur geplanten Umsetzung des ID-Barcodes auf dem Smartphone ausgetauscht. Die ersten Workshops zur technischen Weiterentwicklung wurden terminiert und starten bereits im Mai 2020. Nach der technischen Entwicklungsphase ist eine Implementierung für den Beginn des kommenden Jahres geplant. Die erste Phase des Piloten soll nach derzeitigem Planungsstand im direkten Anschluss (April 2021) auf dem RE 18 zwischen Aachen und Maastricht starten. Im Frühjahr 2022 soll der Test in einer zweiten Pilotphase dann auf den Korridor zwischen Maastricht, Aachen und Köln ausgeweitet werden.

Das Projekt **easyConnect** wird in enger Abstimmung mit den weiteren Digitalisierungsprojekten im AVV, NRW und in den Niederlanden durchgeführt. So ist eine unmittelbare Einbindung des Interoperabilitätsansatzes aus dem Projekt in die Entwicklung der Zentralen Vertriebsplattform (ZVP) im AVV vorgesehen, um das digitale Ticketing auch grenzüberschreitend zu vereinfachen.